

[Russland hat Angriffe auf Häfen an der Donau und am Schwarzen Meer durchgeführt](#)

25.04.2026

Von den Angriffen betroffen waren sowohl Hafeninfrastrukturen als auch ein ziviles Schiff unter panamaischer Flagge.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Von den Angriffen betroffen waren sowohl Hafeninfrastrukturen als auch ein ziviles Schiff unter panamaischer Flagge.

In der Nacht zum Samstag griffen russische Angreifer Häfen an der Donau und in der Region Odessa an. Ein unter panamaischer Flagge fahrendes Schiff wurde getroffen, teilte die Verwaltung der Seehäfen der Ukraine am 25. April mit.

„Infolge des Angriffs durch eine Drohne wurden Schäden an Lagerflächen und Verwaltungsgebäuden festgestellt – in Produktions- und Leitstellenräumen wurden Fenster zerstört. Es kam zu keinen Bränden“, heißt es in der Mitteilung.

Zudem wurde beim Auslaufen aus dem Hafen ein ziviles Schiff unter panamaischer Flagge angegriffen. An Bord brach ein Feuer aus, das die Besatzung umgehend aus eigener Kraft löschen konnte. Das Schiff blieb seetüchtig und steuert nun den Zielhafen an. Es gab keine Verletzten.

Unterdessen meldete die Militärverwaltung des Gebiets Odessa zwei Verletzte in der Region infolge eines massiven Selbstmordanschlags.

„Durch die Treffer wurden drei private Wohnhäuser, ein Wirtschaftsgebäude und sieben Fahrzeuge beschädigt bzw. zerstört. Auch Objekte der Hafeninfrastruktur wurden in Mitleidenschaft gezogen. Die entstandenen Brände sind mittlerweile gelöscht. An den Unfallorten dauern die Arbeiten zur Beseitigung der Folgen an“, heißt es in der Mitteilung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 223

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.